



über  
Herrn Oberbürgermeister  
Sven Gerich

Der Magistrat

über  
Magistrat

Bürgermeister

Dr. Oliver Franz

und  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Christa Gabriel

19. Oktober 2017

an den Ausschuss für Soziales, Gesundheit,  
Integration, Kinder und Familie

**Intensivbetten in Wiesbadener Krankenhäusern**  
Beschluss-Nr. 0096 vom 30. August 2017, (SV-Nr. 17-F-21-0074)

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. wie viele interdisziplinäre Intensivbetten die HELIOS Dr. Horst Schmidt Kliniken, das St. Josefs-Hospital und die Asklepios Paulinen-Klinik im Jahr 2016 und aktuell im Jahr 2017 vorhalten;
2. wie viele Stroke Units jeweils in den Jahren 2016 und 2017 in Wiesbaden durch die deutsche Schlaganfall-Gesellschaft zertifiziert wurden, aufgeteilt auf die einzelnen Krankenhäuser.

Zu 1.:

An den HELIOS HSK werden seit April 2016 21 Intensivtherapie-Betten und 24 Intermediate-Care-Betten im Erwachsenenbereich vorgehalten. Im Bereich der neonatologischen und pädiatrischen Intensivmedizin wurden im Jahr 2016 ca. 19 Betten und in 2017 ca. 17 Betten vorgehalten. Am St. Josefs-Hospital wurden in 2016 und 2017 18 interdisziplinäre ITS-Betten vorgehalten. An der Asklepios Paulinen-Klinik wurden in den Jahren 2016 und 2017 jeweils 10 interdisziplinäre Intensivbetten sowie jeweils 10 interdisziplinäre Intermediate-Care-Betten vorgehalten.

Zu 2.:

An den HELIOS HSK stehen 12 zertifizierte Stroke-Unit-Betten zur Verfügung. Das St. Josefs-Hospital betreibt seit dem 1. Januar 2017 eine Stroke Unit mit 6 Betten. Die Zertifizierung als regionale Stroke Unit ist frühestens nach einem Jahr Betrieb möglich und für Anfang 2018 vorgesehen. Die Asklepios Paulinen-Klinik betreibt keine Stroke Unit.